

sw netz

Neues Umspannwerk in Wiesbaden

[27.10.2026] Der Wiesbadener Netzbetreiber sw netz baut im Stadtteil Amöneburg ein neues Umspannwerk. Die Anlage soll die Stromversorgung angesichts steigender Anforderungen durch Wärmewende, Elektromobilität und neue Gewerbeansiedlungen langfristig sichern.

Mit einem symbolischen Spatenstich hat die Gesellschaft Stadtwerke Wiesbaden Netz ([sw netz](#)) den Bau eines neuen Umspannwerks in der Deponiestraße im Stadtteil Amöneburg gestartet. Wie das Unternehmen mitteilt, investiert es rund 31 Millionen Euro in die Anlage. Das Umspannwerk soll zusätzliche Netzkapazitäten schaffen und die Versorgungssicherheit in Wiesbaden stärken. „Gerade in einer Zeit, in der unser Strombedarf durch die Wärmewende, durch Elektromobilität, geplante Rechenzentren und Neuansiedlungen wächst, müssen wir vorausschauend planen und bauen“, erklärte sw-netz-Geschäftsführer Peter Lautz beim Spatenstich.

Das neue Umspannwerk wird Strom aus dem 110-Kilovolt-Hochspannungsnetz auf die Mittelspannungsebene mit 20 Kilovolt transformieren. Dafür sind zwei Transformatoren mit einer Leistung von jeweils 50/63 Megavoltampere vorgesehen. Das fünfgeschossige Gebäude beherbergt zudem eine gasisolierte 110-Kilovolt-Schaltanlage mit zehn Feldern sowie eine 20-Kilovolt-Doppelsammelschienenschaltanlage mit 24 Feldern. Moderne Schutz- und Steuerungstechnik soll bei Netzstörungen eine schnelle Fehlerisolierung und Wiederversorgung ermöglichen.

(al)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, ESWE, sw netz, Umspannwerk, Wiesbaden